

Eröffnungsbilanz der Stadt Aschersleben zum 01.01.2013



- 1. Bedeutung der Bilanz im Neuen Kommunalen Rechnungswesen**
- 2. Die Bilanz im Überblick**
- 3. Bewertungsgrundlagen**
- 4. Bilanzpositionen im Einzelnen**
- 5. Ist Aschersleben reich?**

1. Die Bedeutung der Bilanz im Neuen Kommunalen Rechnungswesen

- Die Vermögensrechnung (Bilanz) ist eine Gegenüberstellung des städtischen Vermögens (Mittelverwendung) und des dafür eingesetzten Kapitals, getrennt nach Eigen- und Fremdkapital (Mittelherkunft).

Drei-Komponenten-Rechnung



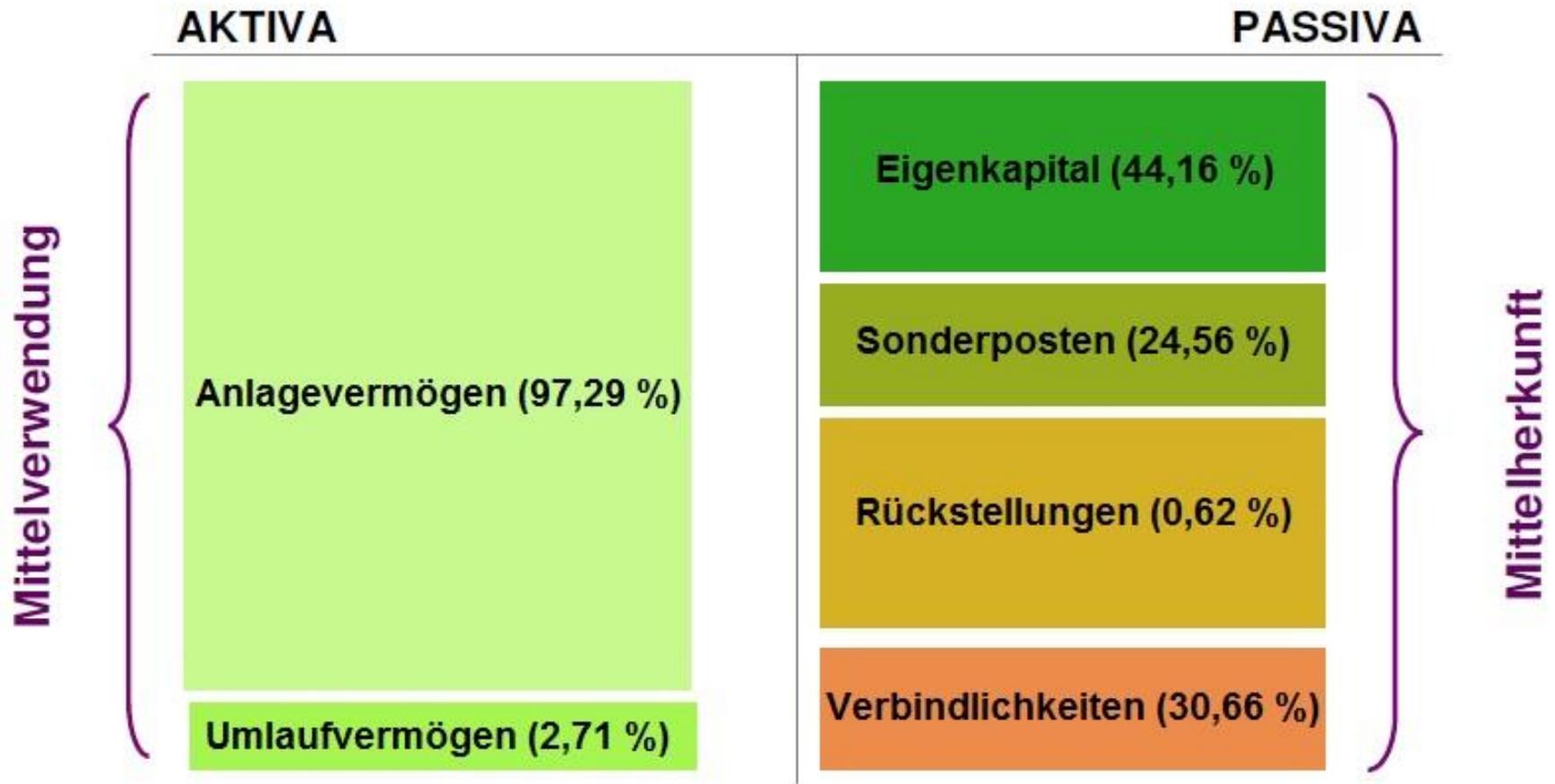
1. Die Bedeutung der Bilanz im Neuen Kommunalen Rechnungswesen

- **Aus den Bilanzdaten lassen sich verschiedene Bilanzkennzahlen ermitteln**
- **Ziel der Bilanzanalyse ist es, einen tieferen Einblick in die Schulden-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erhalten**

2. Die Bilanz im Überblick

AKTIVA			PASSIVA		
Beschreibung	Vorjahr	Haushaltsjahr	Beschreibung	Vorjahr	Haushaltsjahr
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielles Vermögen		2.121.172,93	1.1 Rücklagen		114.669.107,54
1.2 Sachanlagevermögen		179.754.092,99	1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz		114.669.107,54
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		13.765.995,89	1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		64.402.756,51	1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
1.2.3 Infrastrukturvermögen		87.566.955,88	1.2 Sonderrücklagen		638.804,57
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden			1.3 Fehlbetragsvortrag		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		878.048,40	1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		230.783,50	Summe Eigenkapital		115.307.912,11
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung,		6.432.568,41	2. Sonderposten		
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		6.476.984,40	2.1 Sonderposten aus Zuwendungen		57.683.210,72
1.3 Finanzanlagevermögen		72.148.164,20	2.2 Sonderposten aus Beiträgen		3.891.471,14
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		62.081.917,07	2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.3.2 Beteiligungen		1.445.182,11	2.4 sonstige Sonderposten		58.954,24
1.3.3 Sondervermögen		8.621.065,02	2.5 Anzahlungen auf Sonderposten		2.508.753,27
1.3.4 Ausleihungen			Summe Sonderposten		64.142.389,37
1.3.5 Wertpapiere			3. Rückstellungen		
Summe Anlagevermögen		254.023.430,12	3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen		
2. Umlaufvermögen			3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.1 Vorräte		3.811.847,91	3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen		892.475,16	3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		247.569,25	3.5 sonstige Rückstellungen		1.620.784,92
2.2.3 öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern,		644.905,91	3.5.1 Verdiensthaltungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit		1.043.105,92
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände		2.363.531,26	3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen		
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		51.520,46	3.5.3 drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren		
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen		2.300.656,80	3.5.4 drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren		
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände		11.354,00	3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder auf Grund von Rechtsvors		577.679,00
2.4 liquide Mittel		5.856,96	Summe Rückstellungen		1.620.784,92
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten		4.656,96	4. Verbindlichkeiten		
2.4.2 sonstige Einlagen			4.1 Anleihen		
2.4.3 Bargeld		1.200,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		68.595.504,84
Summe Umlaufvermögen		7.073.711,29	4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		9.484.719,49
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		26.369,02	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		573.861,42
			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		100,00
			4.7 sonstige Verbindlichkeiten		1.393.073,92
			Summe Verbindlichkeiten		80.047.259,67
			5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5.164,36
Bilanzsumme		261.123.510,43	Bilanzsumme		261.123.510,43

2. Die Bilanz im Überblick



3. Bewertungsgrundlagen

- **Rechtliche Vorschriften**

- GemHVO Doppik LSA, **seit 21.12.2015 KomHVO Doppik LSA**
- **BewertRL LSA** vom 09.04.2006
- **Bewertungsrichtlinie der Stadt Aschersleben**

- **Anlagevermögen**

- **Anschaffungs- und Herstellungskosten**
- **Falls AK/HK nicht bekannt: Ersatzwerte**
 - Grund und Boden: Bodenrichtwerte
 - Gebäude: Normalherstellungskosten (NHK 2000)
 - Infrastrukturvermögen: Einteilung in Bauklassen und Abschreibung über festgelegte RND
 - Beteiligungen: anteiliger Wert aus der Summe des Stammkapitals und der Kapitalrücklage
- **Abschreibungen: linear gem. BewertRL LSA oder betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer**

- **Umlaufvermögen**

- **Forderungen: Nennbeträge unter Berücksichtigung eventueller Wertkorrekturen**

3. Bewertungsgrundlagen

- **Sonderposten**
 - **tatsächlich erhaltene Beträge**
 - **Zuordnung zum bezuschussten Vermögensgegenstand** (außer bei Investitionspauschale und Wiederkehrenden Beiträge)
 - **Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände** (außer bei Investitionspauschale und Wiederkehrenden Beiträge)
- **Rückstellungen**
 - **ATZ und ähnliche Maßnahmen: personenbezogen**
 - **sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten: voraussichtliche Inanspruchnahme**
- **Verbindlichkeiten**
 - **Tatsächlicher Rückzahlungsbetrag**

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

- **Zum 01.01.2013 verfügt die Stadt Aschersleben über Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 11.858.059 m². Dies entspricht ca. 13,16 % der Gesamtfläche der Stadt (156,23 km²).**
- **Auf die unbebauten Grundstücke (mit Ausnahme des Gewerbegebietes und Freiflächen bebauter Flurstücke) entfallen 7.374.395 m² mit einem Gesamtwert in Höhe von 13.765.995,89 €.**

Nutzungsart	Fläche in m²	Wert in €
Ackerland	3.733.783	5.451.223,95
Grünflächen	2.317.649	8.216.151,69
Wald und Forsten	544.910	48.795,90
Sonstige	778.053	49.824,35

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte:

232 Gebäude im wirtschaftlichen Eigentum

40 Gebäude nach AK/HK

192 Gebäude nach Sachwertverfahren

77 rückindiziert

115 Erinnerungswert (1 €)

Grund und Boden bebauter Grundstücke	4.851.680,23 € (902.784 m ²)
Gebäudewert	59.551.076,28 €
Summe	64.402.756,51 €

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Infrastrukturvermögen:

- Diese Bilanzposition umfasst den Grund und Boden, den eigentlichen Straßenkörper sowie die Betriebsvorrichtungen (Leuchten, Buswartehäuschen etc.) auf einer Gesamtlänge von 273 km.
- Weiterhin werden hier 108 Ingenieurbauwerke (76 Brücken, 14 Durchlässe, 10 Stützwände, 1 Treppe, 2 Dachkonstruktionen und 5 Löschwasserbehälter) bilanziert.

Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	65.304.504,15 €
Brücken und Tunnel	10.547.623,15 €
Sonstige Anlagen des Infrastrukturvermögens	2.509.176,48 €
Wasserbauliche Anlagen	653.813,98 €
Summe	87.566.955,74 €

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Finanzanlagevermögen:



72.148.164,20 €

Anteile an verbundenen Unternehmen
62.081.917,07 €

Beteiligungen
1.445.182,11 €

Sondervermögen
8.621.065,02 €

 **AGW** (100 %) 50.938.436,99 €

 **SWA** (65 %) 6.895.407,61 €

 **OptimAL GmbH** (100 %) 373.549,29 €

 **AKA AöR** (100 %) 3.874.523,18 €

 **ÖSEG mbH** (38 %) 19.000 €

 **Vorharzer Heimstätte** (17,33 %) 13.650 € + 592.138,67 €

 **Seeland GmbH** (6 %) 7.065 €

 **BBG mbH** (0,66 %) 19.800 €

WAZV „Bodeniederung“ 1€

WAZV „Bode-Wipper“ 223.533,67 €

 **ZV "WV u. AE Ostharz"** 153.614,84 €

 **ZV "Saale-Fuhne-Ziethe"** 1 €

 **EnviaM** 192.507,86 €

 **MIDEWA** 2.571,98 €

 **KOWISA** 221.298,09

 **Eigenbetrieb BWH** 1.355.138,63 €

 **Eigenbetrieb EBA** 7.265.926,30 €

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Forderungen:

Öffentliche-rechtliche Forderungen	
...aus Dienstleistungen (z.B. Verwaltungsgebühren, Beiträge etc.)	247.569,25 €
...sonstige (z.B. Transferleistungen, Steuern, Umlagen etc.)	644.905,91 €
Summe	892.475,16 €

Privatrechtliche Forderungen	
...aus Lieferungen und Leistungen (Waren und Dienstleistungen)	51.520,46 €
...sonstige (Pachten, Mieten, Zinsen, Kredit EBA)	2.300.656,80 €
...sonstige Vermögensgegenstände (Vorsteuer, Gehalt- und Reisekostenvorschüsse, Schadensersatzansprüche etc.)	11.354,00 €
Summe	2.363.531,26 €

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Eigenkapital:

- Das Eigenkapital ergibt sich rein rechnerisch als Differenz zwischen dem Vermögen (Aktivseite) sowie der Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) einerseits und den Sonderposten andererseits.

Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	114.669.107,54 €
Sonderrücklage (Zweckbindung für gemeindl. Investitionen)	638.804,57 €
Summe Eigenkapital	115.307.912,11 €

Aufteilung der Sonderrücklage	
Ortsteil	Wert
Freckleben	94.501,16 €
Groß Schierstedt	36.205,62 €
Klein Schierstedt	599,51 €
Mehringen	93.789,29 €
Schackstedt	91.551,37 €
Westdorf	216.933,94 €
Wilsleben	105.223,68 €
Summe	638.804,57 €

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Sonderposten:

- Für Investitionen erhaltene Zuwendungen und Beiträge sind zu passivieren, sofern sie nicht frei verwendet werden dürfen.
- Der Gesamtwert der bei der Stadt Aschersleben als Sonderposten auszuweisenden Fremdmittel beläuft sich zum 01.01.2013 auf 64.142.389,37 €.

Sonderposten aus Zuwendungen (inkl. Investpauschale)	57.386.210,72 €
Sonderposten aus Beiträgen	3.891.471,14 €
Sonstige Sonderposten (z.B. Spenden für Spielplätze und Kreativwerkstatt)	58.954,24 €
Anzahlungen auf Sonderposten (Zahlungen für Vermögensgegenstände, die noch nicht aktiviert sind)	2.508.753,27 €
Summe	64.142.389,37 €

4. Bilanzpositionen im Einzelnen

Verbindlichkeiten:

- **Per 01.01.2013** beliefen sich die Verbindlichkeiten der Stadt Aschersleben auf **80.047.259,67 €**.
- **Hiervon entfielen 68.595.504,84 € auf insgesamt 25 Darlehen zur Investitionsfinanzierung, die eine Restlaufzeit zwischen 8 bis 36 Jahren haben.**

	01.01.2013	31.12.2016
Verb. aus Kreditaufnahmen für Invest.	68.595.504,84 €	59.913.658 €
Verb. aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	9.484.719,49 €	14.796.581 €
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	573.861,42 €	
Verb. aus Transferleistungen	100,00 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.393.073,92 €	
Summe	80.047.259,67 €	74.710.239 €

5. Ist Aschersleben reich?

Aktiva			Passiva		
Anlagevermögen			Eigenkapital		
	ASL	97,29%		ASL	44,16%
	MD	97,29%		MD	39,63%
	HAL	94,46%		HAL	44,63%
	SAW	97,61%		SAW	60,34%
	SDL	92,31%		SDL	45,17%
Umlaufvermögen			Sonderposten		
	ASL	2,71%		ASL	24,56%
	MD	2,71%		MD	28,25%
	HAL	5,54%		HAL	17,46%
	SAW	2,39%		SAW	15,82%
	SDL	7,69%		SDL	41,06%
			Rückstellungen		
				ASL	0,62%
				MD	10,23%
				HAL	9,94%
				SAW	2,79%
				SDL	4,97%
			Verbindlichkeiten		
				ASL	30,66%
				MD	21,89%
				HAL	27,97%
				SAW	21,05%
				SDL	8,80%

5. Ist Aschersleben reich?

Bilanzkennzahlen:

- **Verschuldungsgrad:**

Beschreibung:

Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von Fremdkapital und Eigenkapital.

Berechnung:

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \cdot 100$$

Interpretation:

Ein Verschuldungsgrad von 100% bedeutet, dass sämtliches Fremdkapital genau durch das Eigenkapital gedeckt ist. Ein Wert von über 100% heißt hingegen, dass das öffentliche Unternehmen bzw. die Gebietskörperschaft mehr **Schulden** hat, als es Eigenkapital besitzt. Analog gilt für einen Wert von unter 100%, dass mehr als das gesamte Fremdkapital durch Eigenkapital gedeckt ist.

- **Kreditstruktur:**

Beschreibung:

Die Kreditstruktur illustriert das Verhältnis von kurzfristig zur Verfügung stehendem **Fremdkapital** zu langfristigem Fremdkapital.

Berechnung:

$$\text{Kreditstruktur} = \frac{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}{\text{langfristiges Fremdkapital}}$$

Interpretation:

Ein Wert von mehr als 1 bedeutet, dass der größte Teil des Fremdkapitals kurzfristigen Charakter (z.B. **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen, **Kassenkredite**) hat, dass also mehr als 50% des Fremdkapitals innerhalb von einem Jahr fällig werden. Umgekehrt gilt für einen Wert von kleiner als 1, dass der größte Teil des Fremdkapitals dem öffentlichen Unternehmen bzw. der Gebietskörperschaft langfristig zur Verfügung steht und nicht im Laufe eines Jahres fällig wird.

- **Anlagendeckungsgrad I:**

Berechnung:

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \cdot 100$$

- **Eigenkapital pro Kopf**

5. Ist Aschersleben reich?

Bilanzkennzahlen:

- Verschuldungsgrad:**

Beschreibung:

Der Verschuldungsgrad gibt Aufschluss über das Verhältnis von **Fremdkapital** und **Eigenkapital**.

Berechnung:

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} \cdot 100$$

Interpretation:

Ein Verschuldungsgrad von 100% bedeutet, dass sämtliches Fremdkapital genau durch das Eigenkapital gedeckt ist. Ein Wert von über 100% heißt hingegen, dass das öffentliche Unternehmen bzw. die Gebietskörperschaft mehr **Schulden** hat, als es Eigenkapital besitzt. Analog gilt für einen Wert von unter 100%, dass mehr als das gesamte Fremdkapital durch Eigenkapital gedeckt ist.

ASL	MD	HAL	SAW	SDL
71,22 %	81,04 %	62,65 %	39,36 %	28,29 %

- Kreditstruktur:**

Beschreibung:

Die Kreditstruktur illustriert das Verhältnis von kurzfristig zur Verfügung stehendem **Fremdkapital** zu langfristigem Fremdkapital.

Berechnung:

$$\text{Kreditstruktur} = \frac{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}{\text{langfristiges Fremdkapital}}$$

Interpretation:

Ein Wert von mehr als 1 bedeutet, dass der größte Teil des Fremdkapitals kurzfristigen Charakter (z.B. **Verbindlichkeiten** aus Lieferungen und Leistungen, **Kassenkredite**) hat, dass also mehr als 50% des Fremdkapitals innerhalb von einem Jahr fällig werden. Umgekehrt gilt für einen Wert von kleiner als 1, dass der größte Teil des Fremdkapitals dem öffentlichen Unternehmen bzw. der Gebietskörperschaft langfristig zur Verfügung steht und nicht im Laufe eines Jahres fällig wird.

ASL	MD	HAL	SAW	SDL
0,17	0,87	1,61	0,50	0,15

5. Ist Aschersleben reich?

Bilanzkennzahlen:

- **Anlagendeckungsgrad I:**

Berechnung:

$$\text{Anlagendeckungsgrad 1} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \cdot 100$$

ASL	MD	HAL	SAW	SDL
45,14 %	40,73 %	47,26 %	61,81 %	48,93 %

- **Eigenkapital pro Kopf: in Euro/Einwohner**

ASL	MD	HAL	SAW	SDL
4.076,25	3.313,94	3.810,94	4.514,40	2.824,43

5. Ist Aschersleben reich?

- **Die Eröffnungsbilanz zeigt, dass die Stadt Aschersleben über ein ausgesprochen hohes Vermögen verfügt, welches mit 254 Mio. Euro rund dreimal so hoch ist wie das Fremdkapital.**
- **Sowohl bei der Eigenkapitalquote in Höhe von 44,16 %, als auch bei der Fremdkapitalquote (Anteil der Rückstellungen zzgl. Verbindlichkeiten am Gesamtkapital) in Höhe von 31,28 % liegt die Stadt Aschersleben im Durchschnitt anderer Städte und ist alles andere als überschuldet.**
- **Zwar liegt der Verschuldungsgrad mit 71,22 % eher im Bereich der kreisfreien Städte, allerdings zeigt die Kreditstruktur (0,17), dass das Verhältnis von kurz- zu langfristigem Fremdkapital in der Vergleichsgruppe mit das Niedrigste ist. Das durch Fremdkapital finanzierte Vermögen ist somit größtenteils durch langfristige Kredite gesichert und unterliegt somit einem geringen Zinsrisiko.**

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**